

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Firma Compu-Point für den Dienst „C-NET“

## § 1 Allgemeines

1. Die Firma Compu-Point Rocco Kirves (nachstehend C-P genannt) erbringt die Internet Dienstleistungen „C-NET“ für die Vertragspartner (nachstehend Kunde genannt). Die nachfolgenden AGB werden mit Auftragserteilung bzw. Vertragsabschluß wirksam. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht. Sie finden auch dann keine Anwendung, wenn C-P ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.
2. Diese Bedingungen gelten vorbehaltlich einer Änderung durch C-P für die gesamte Dauer des Vertragsverhältnisses und ggf. über die Beendigung des Vertrages hinaus bis zur vollständigen Abwicklung der Ansprüche aus diesem Vertragsverhältnis.
3. Änderungen dieser AGB werden dem Kunden mitgeteilt. Ändert C-P die AGB zu Ungunsten des Kunden, kann der Kunde das Vertragsverhältnis zum Monatsende nach Zugang der Änderungsmitteilung fristgemäß kündigen. Die AGB gelten dann bis zum Vertragsende entsprechend fort. C-P weist den Kunden auf dieses Kündigungsrecht hin. Kündigt der Kunde nicht, wird die Änderung mit Ablauf dieses Monats wirksam.

## § 2 Zustandekommen und Gegenstand des Vertrages

1. Das Vertragsverhältnis kommt aufgrund eines schriftlichen Antrages des Kunden unter Verwendung des hierfür vorgesehenen Formulars oder gesondertem Vertrag und der Annahme durch schriftliche Bestätigung von C-P zustande.
2. Folgende Dienste werden zur Verfügung gestellt:
  - a) Vernetzung mittels des Internet Protokolls (IP) mit dem weltweiten Kommunikationsverbund Internet. Zur Verfügung gestellter Service: „C-NET“.
  - b) Electronic Mail Service  
Dies beinhaltet das Versenden und Empfangen von Electronic Mail per SMTP (Simple Mail Transfer Protocol) und POP3 (Post Office Protocol V3). Die Erreichbarkeit etwaiger Mail Adressen bezieht sich ausschließlich auf über das Internet verbundene Adressbereiche. C-P übernimmt keine Garantie oder Verantwortung für die verwendeten Mail Programme (Clients) auf Seiten des Kunden. Für Schäden, die durch missbräuchliche Anwendung des Mail-Systems (z.B. Massensendungen) entstehen haftet der Kunde.

c) entfällt

d) entfällt

e) Services

Die Bereitstellung der Dienstleistungen wird durch besondere SLA (Service Level Agreement) von C-P am Freibad 5, 99976 Rodeberg geregelt. Diese werden bei entsprechender Beauftragung zwischen C-P und Kunde gesondert bestätigt.

f) Hardware

Lieferung von Hardware erfolgt, sofern es in diesen AGB oder gesondert vereinbarten vertraglichen Regelungen nicht anders vereinbart wird, nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

### **§ 3 Zahlungsbedingungen**

1. Der Kunde ist zur Zahlung der vereinbarten Gebühren verpflichtet. Für die zu leistenden Gebühren erhält C-P vom Kunden eine Bankeinzugsermächtigung.
2. Für monatlich vertraglich vereinbarte wiederkehrende Leistung erfolgt die Rechnungsstellung monatlich zum 15. Bei Zahlungsverzug kann C-P ohne vorherige Ankündigung die Leistung bis zum Ausgleich der offenen Rechnung sperren.
3. Eventuelle Rückerstattungsansprüche des Kunden, werden dem Kundenkonto gutgeschrieben und mit der nächsten fälligen Rechnung verrechnet. Befindet sich der Kunde in Verzug, werden vorbehaltlich der Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens Zinsen in Höhe von 3 % über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank berechnet.
4. C-P ist berechtigt, bis zum Ausgleich überfälliger Forderungen die vertraglichen Leistungen einzustellen. Dies entbindet den Kunden nicht von der Zahlungsverpflichtung für den unterbrochenen Zeitraum.
5. Kommt der Kunde für zwei aufeinanderfolgende Monate mit der Zahlung in Verzug, ist C-P berechtigt das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen.
6. Tarifänderungen werden zwei Monate nach ihrer Mitteilung wirksam. Bei ihm betreffenden Tarifierhöhungen, kann der Kunde vor Inkrafttreten der Änderung entsprechend § 4 Pkt. 1 mit einer Frist von 6 Wochen kündigen.

## **§ 4 Dauer des Vertrages, Kündigung**

1. Verträge mit C-P werden für 24 Monate geschlossen. Bei Nichtkündigung verlängert sich der geschlossene Vertrag jeweils um weitere 12 Monate. Wenn im Vertrag nichts anderes vereinbart ist, gilt eine Kündigungsfrist von 1 Monat zum nächstmöglichen Ende der Perioden als vereinbart.
  
2. Eine vorzeitige fristlose Vertragsauflösung ist unter folgenden Bedingungen möglich:
  - a) Das Vorliegen konkreter Verdachtsmomente auf strafrechtliche Aktivitäten des Kunden, insbesondere Volksverhetzung und / oder Diskriminierung von Menschen oder Gemeinschaften aufgrund ihrer Hautfarbe, Rasse, Religion oder Weltanschauung sowie die Veröffentlichung von Inhalten die nach deutschem Recht strafbar sind.
  
  - b) Veröffentlichung von Electronic Mail in jeglicher Form ohne nachgewiesenes Einverständnis des Absenders.
  
  - c) Missachtung von Datenschutzbestimmungen.
  
  - d) Gesetzes und / oder vertragswidrige Nutzung des Zuganges zum Internet.
  
  - e) das Versenden vom Empfänger nicht angeforderten Massen E Mails (sogenannte Junk E-Mails)

Eine aus den vorgenannten Gründen sofortige Beendigung des Vertrages verpflichtet den Kunden zur Zahlung des vereinbarten Entgeltes bis zum Ende der Periode, zu der das Vertragsverhältnis bei einer fristgemäßen Kündigung geendet hätte. Weitere Schadensersatzansprüche von C-P bleiben hiervon unberührt.

## **§ 5 Haftung**

1. Die Haftung von C-P gegenüber dem Kunden ist - gleich aus welchem Rechtsgrund - mit Ausnahme der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, beschränkt auf Fälle des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen von C-P.
  
2. Die Die Firma Compu-Point stellt den Internetdienst „C-NET“ zur Verfügung und sorgt für einen weitestgehend reibungslosen Betrieb. Ziel ist es im Jahresmittel eine 99%ige Erreichbarkeit zu gewährleisten. Für Schäden, die durch höhere Gewalt, öffentliche oder private Netzbetreiber entstehen, haftet C-P nicht. Eine kurzzeitige Unterbrechung (bis max. 6 Stunden) der Netzverfügbarkeit berechtigt den Kunden nicht zu Regressansprüchen. Geplante Wartungsarbeiten werden bei der Ermittlung der durchschnittlichen Verfügbarkeit nicht berücksichtigt.

- 3 Der Kunde ist für die Sicherheit seines mit C-P verbundenen Rechners selbst verantwortlich. Erforderliche Maßnahmen hat der Kunde selbst zu treffen. C-P haftet nicht für Schäden, die durch fahrlässigen Umgang mit der Zugangsberechtigung (Kennung, Passwort) entstehen. Besondere Sicherheitsmaßnahmen seitens C-P erfolgen nur auf Anfrage gegen gesonderte Vergütung. Stellt der Kunde eine unbefugte Drittnutzung seiner Zugangsdaten fest, hat er dies unverzüglich C-P mitzuteilen.
- 4 Der Kunde verpflichtet sich, die bezogenen Dienste außerhalb der vertraglichen Vereinbarungen weder entgeltlich noch unentgeltlich weiterzugeben. Zuwiderhandlungen berechtigen C-P zur fristlosen Kündigung des Vertrages sowie zur Geltendmachung von Schadensersatzforderungen.
- 5 Netzunterbrechungen oder Störungen infolge höherer Gewalt oder Ereignisse wie z.B. Streiks, behördliche Anordnungen oder Tatsachen die von C-P nicht zu vertreten sind, berechtigen den Kunden nicht zu Schadensersatzansprüchen.
- 6 C-P haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung seitens des Kunden gegenüber Dritten entstehen.
- 7 Die Haftung von C-P ist der Höhe nach beschränkt auf das maximal 3-fache der vereinbarten monatlichen Beträge. Eine Haftung für entgangenen Gewinn oder Vermögensschäden ist ausgeschlossen.
- 8 C-P haftet nicht für die illegale Verwendung des Dienstes. Insbesondere gilt dies für illegale Internetdownloads (Musik, Filme ect.), Filesharing, Kinderpornographie u.ä. Sollte es zu Ermittlungsverfahren bzw. Strafverfolgung aufgrund der illegalen Verwendung kommen, behält sich C-P vor, unter Verwendung der gespeicherten Kundendaten und des automatischen Internetmonitorings den betreffenden User zu ermitteln. Die durch die Täterermittlungen entstandenen Kosten trägt der betreffende User.

## **§ 6 Pflichten des Kunden**

Der Kunde teilt C-P unverzüglich jede Änderung der Daten mit, die bezogen auf das Vertragsverhältnis mit C-P von Bedeutung sind. Hierzu zählen insbesondere Name, Anschrift, Bankverbindung, Rechtsform des Unternehmens u.ä.

## **§ 7 Datenschutz**

1. Rechtsgrundlage für den Umgang mit personenbezogenen Daten des Kunden (einschließlich deren Verarbeitung) sind die Telekommunikations Dienstunternehmen Datenschutzverordnung (TDSV) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).
2. C-P darf personenbezogene Daten des Kunden zum Zwecke der Abrechnung und der Ausgestaltung der vertraglich vereinbarten Dienstleistungen speichern.

## **§ 8 Gerichtsstand und anwendbares Recht**

1. Gerichtsstand ist das dem Sitz von C-P zugeordnete Amtsgericht Mühlhausen.
2. Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen C-P und dem Kunden gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

## **§ 9 Sonstige Bedingungen**

1. Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform und der Unterzeichnung beider Vertragsparteien.

Die etwaige Unwirksamkeit einzelner Punkte führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Punkte dieser AGB. Unwirksam gewordene Passagen sind so zu ersetzen, dass das Gewollte der betroffenen Passagen gewahrt bleibt.